

Gleichstellung weiter denken

Konferenz, Berlin 16. und 17. 09.2010

Nutzungsanalyse & Steuerung



in der Stadtbibliothek Lichtenberg



Ausgangssituation 2003:

- 13 Bibliotheksstandorte
- 87 Beschäftigte
- 200.000 € Medienetat

Ausgangssituation 2003:

- 1.416.670 Entleihungen
- ca. 40.000 Besuche je Bibliothek
- 3,8% Erneuerungsquote

Entwicklungsperspektive 2003

- Medienetat nicht auskömmlich, um in den 13 Bibliotheken zukünftig
 - dem Auftrag zu entsprechen und
 - aktuelle Angebote zu gestalten

- **Entscheidung:**

Reorganisationsprozess ab 2004

Ergebnisse 2005:

- 4 Bibliotheksstandorte
- Geschäftsprozessoptimierungen
- 66 Beschäftigte (w: 63 MA, m: 3 MA)
- Mitarbeiter-Fortbildungen

Ergebnisse im Vergleich:

- 2003: 1.416.670 Entleihungen
- 2005: 1.565.098 Entleihungen
- 2003: ca. 40.000 Besuche je Bibl.
- 2005: ca. 162.000 Besuche je Bibl.
- 2003: 3,8% Erneuerungsquote
- 2005: 8,2% Erneuerungsquote

Veränderungsmanagement

- Implementierung Genderaspekt :
- Sind Bibliotheken nur für Mädchen und Frauen interessant? ... oder ein Vorurteil?
- Entleihen nur Frauen? ... wenn ja, warum?

Gender-Analyse seit 2005

- Anzahl Entleihungen nach Geschlecht

Entleihungen ('04)

m : w = 33% : 67%

- Neuanmeldungen nach Geschlecht

Neuanmeldungen ('04)

m : w = 42% : 58%

Gender-Ziel:

Erhöhung der Attraktivität „Bibliothek“

- speziell für Jungen
- speziell für Männer
- Entleihungen ('04) $m : w = 33\% : 67\%$
- Richtwert: Entleihungen $m : w = 40\% : 60\%$
- Ergebnis (Prognose '10) $m : w = 37\% : 63\%$

Gender- Steuerung seit ´05

Welche Angebote interessieren Männer/Jungen?

- großzügige und moderne Räume
- wollen ungestört sein und schnell finden
- Internet-Terminals, Zeitungen, Zeitschriften
- aktuelle Sachbücher
- Hörbücher
- Arbeits- und Leseplätze
- Männer lassen gern entleihen

Ergebnisse 2005



Ergebnisse 2005:







Handlungsfelder seit 2005:

- Gendersensibilisierung der Mitarbeiter/innen
- Systematisches Bestandsmanagement nach Genderkriterien
- Erhöhung der Anzahl Internet-Terminals
- Erhöhung der Anzahl Arbeitsplätze
- Gestaltung moderner Funktionsbereiche
- Veränderte Orientierungssysteme
- Genderorientierte Ziele und Erfolgsmessungen

Gender-Ergebnisse

Anzahl Entleihungen nach Geschlecht

	2004	2006	2008
männlich	391.121	614.658	635.633
weiblich	796.527	898.420	1.074.152

Bibliotheks-Vergleich: Anzahl Entleihungen, männlich

Bibliothek	„Anna Seghers“	„Anton Saefkow“	„Bodo Uhse“	„Egon Erwin Kisch“
2006	246.329	129.152	111.230	113.796
2008	264.669	136.073	133.798	101.093

Gender-Ergebnisse 2009

	Neuanmeldungen, männlich	Neuanmeldungen, weiblich
2004	834	1.173
2004	42%	58%
2009	1.970	2.911
2009	40%	60%

Ausblick

- mit Veränderungen
- Gleichstellung
- gestalten

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.